Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin
Lieber Leser

Wir reden von den Drogenabhängigen. Wir reden über Drogenabhängige. Wer sind "die Drogenabgängigen"?

Über die Heiler...

Unsere Erfahrungen, unser Wissen über sie stammt zumeist von den Fachleuten. Von den HelferInnen also. Von den HelferInnen wissen wir zum Beispiel, dass nur ein kleiner Prozentsatz der Süchtigen die bestehenden Hilfsangebot benutzt. Auch wissen wir, dass die m e i s t e n Süchtigen im Verlauf ihrer Suchtkarriere m e h r f a c h versuchen oder versucht haben, von der Droge loszukommen. Und ohne fremde oder fachliche Hilfe den Entzug mach(t)en. Und damit dokumentieren, dass sie ohne Droge leben wollen oder lernen wollen, damit umzugehen. Warum machen wir eigentlich "nur" für so wenige Abhängige Hilfsangebote; warum nicht für möglichst viele; warum nicht für a l l e ?

... und die Selbstheiler

Was wissen wir über Drogenabhängige, die aus eigener Kraft den Ausstieg aus der Heroinsucht schaffen. -Ob es das gibt? Mehr darüber erfahren Sie in dieser kette. Eine spannende Sache, die ihre Aufmerksamkeit verdient.

Kurt Gschwind-Botteron

IMPRESSUM

die kette, Schweizerisches Magazin für Drogenfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel ■ **die kette** erscheint viermal jährlich ■ **Herausgeber:** Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel ■ **Redaktor:** Kurt Gschwind Botteron ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Lothar Schmid, Linus Jauslin, Kathrin Jost ■ **Satz und Gestaltung:** Jundt & Widmer, Atelier für Gestaltung, Basel ■ **Druck:** Rumzeis-Druck, Basel ■ Preis für Jahresabonnement: Fr. 30.- ■

INHALTSVERZEICHNIS

VSD - GV + Fachtagung	3
Drogen in anderen Ländern	4
Obligatorische "Fahrschule" für LehrerInnen	6
Die SelbstheilerInnen	10
Strafrichter begehren gegen das Betäubungsmittelgesetz auf	16
CIKADE erweitert Drogenentzugsangebot	20
Bei mir immer mit ...	23
Die Dramatik des Opiat-Entzuges	24
Es wäre schön wenn NA zur Nationalen Aktion anwachsen würde ... Narcotics Anonymous	28
Freiheit für den Stoff !	30